Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000 lt. G.-V.-B. vom 12. Aug. 1897; früheres A.-K. M. 1 507 000 in 747 St.-Prior.-Aktien, 253 000 St.-Aktien Lit. A u. 507 Lit. B à M. 1000; dasselbe erfuhr mit Wirkung ab 1. Jan. 1897 dahin eine Umgestaltung, dass 1) die M. 747 000 Prior.-St.-Aktien in 1 000 000 St.-Aktien umgewandelt, 2) die St.-Aktien Lit. A und B mit 75 bezw. 50 % in 3½ % Prior.-Oblig. abgefunden worden sind, und 3) hierzu, sowie zur Abstossung der alten Anleihen und für weitere Ergänzungen eine 3½ % Vorzugsanleihe von im ganzen M. 700 000 (siehe unten) aufgenommen wurde.

Anleihe: M. 700 000 in 3½ % Prior.-Oblig., wovon M. 36 000 ausgelost sind.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im III. Quartal. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Bahnanlage 1 782 772, Oberbaumaterial. (d. Ern.-F. gehörig) 6100, Effekten 106 304, Kassa u. Bankguth. 61 285. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Oblig. 700 000, H. Bachstein, Vorschuss für Neuanlagen 11 789, Abschreib.-F. 70 983, Ern.-F. 70 616, R.-F. I 30 000, do. II 11 918, Amort.-F. 4950, Div. 55 000, Tant. an A.-R. 797, Vortrag 410. Sa. M. 1 956 464.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben 117 573, z. Ern.-F. 18 000, z. R.-F. 1000, Oblig.-Zs. 23 240, Rückstell. zur Amort. d. Oblig. 4760, Gewinn 56 207. — Kredit: Vortrag 266, Betriebseinnahmen 220 514. Sa. M. 220 780.

Dividenden: St.-Prior.-Aktien 1895—96: 5, 5 %; St.-Aktien 1895—96: 1.375, 1.6 %. Neue St.-Aktien 1897—1909: 5½, 6½, 5¾, 5½, 5½, 5⅕, 5½ 4¾, 5¾, 6¼, 6¼, 6, 5½ %.

Direktion: Reg.-Baumeister Wolfgang Wolff, Berlin; Rentier Hub. Schultz, Friedland.

Aufsichtsrat: Vors. Eisenb.-Dir. B. Bachstein, Herrmann Bachstein, Berlin; Oberleutnant von Linstow, Major a. D. Hellmuth Kuhn, Bürgermeister Bruhns, Friedland i. M.

Neuhaldensleber Eisenbahn-Ges. in Neuhaldensleben.

Gegründet: 30./11. 1886. Letzte Statutänd. 5./12. 1899. Betrieb der Sekundär-Eisenbahn Neuhaldensleben-Nordgermersleben-Eilsleben (31,17 km), Spurweite 1,435 m. Konz. 5./7. 1886. Betriebseröffn. 17./10. bezw. 3./11. 1887. Die Bahn hat in Neuhaldensleben u. Eilsleben Anschluss an die Staatsbahn, deren Bahnhöfe an genannten Orten die Gesellschaft mitbenützt. Mit der Zentralverwaltung für Sekundärbahnen Herrmann Bachstein ist ein vom 1./4. 1895 bis 31./3. 1917 giltiger Betriebs-Garantievertrag dahin abgeschlossen worden, dass die Gesellschaft ihm die gesamten Einnahmen aus dem Betriebe und der Verwalt. der Bahn u. deren Anlagen bis zum 31./3. 1917 überweist, wogegen der Unternehmer sich verpflichtet, die gesamten Betriebs- u. Verwaltungskosten mit Einschluss der Abführungen zum Ern.- u. R.-F., letzterer bis zur statutenmäss. Höhe von M. 50 000, sämtl. das Ges.-Unternehmen betreffende Steuern, ferner die Verpflichtungen aus Unfällen aller Art u. die gesamten Kosten für Unterhaltung der Bahn nebst Nebenanlagen zu bestreiten, sowie die zur Verzinsung u. Amort. der Vorz.-Anleihe u. zur Verzinsung der St.-A. Lit. A festgesetzten Beträge zu gewähren. Bei einer gewissen Höhe der Bruttoeinnahmen der Bahn sind weitere Beträge an die Ges. abzuführen behufs Zahlung von Div. an die St.-A. Lit. A u. B. Nach Abzug der vertragsm. Ratenzahlung von M. 6000 bleiben für Mindereinnahmen aus früheren Jahren noch an den Betriebsgaranten zu erstatten M. 38 423.

Kapital: M. 2 375 000, und zwar M. 1 175 000 in 1175 St.-Aktien Lit. A und M. 1 200 000 in 1200 St.-Aktien Lit. B à M. 1000. Erstere berechtigen zu 4½ % Vorz.-Div. ohne Nachforderungsrecht und auf Vorbefriedigung im Falle der Liquidation.

Anleihen: I. M. 500 000 in 4 % Vorzugsanleihescheinen von 1889, rückzahlbar zu 103 %. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. jährlich mit ½ % durch Ausl. im Aug. auf 1./4. Am 31./3. 1910 noch in Umlauf M. 430 000. Zahlst. wie bei Div. Früher in Königsberg notiert.

II. M. 200 000 in 4 % Anleihescheinen von 1908; rückzahlbar zu 103 %. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. jährl. mit 2 % durch Verlos. ab 1./4. 1908. Zahlst. wie bei Div.

Geschäftsjahr: 1. April bis 31. März. **Gen.-Vers.:** Im Sept. **Stimmrecht:** Jede Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: Dotation des Ern.-F., 5 % zum ges. R.-F., Dotation des statutar. R.-F. (bis M. 50 000), vom Überschuss vorweg an Aktien Lit. A 4½ % Div., hiernach an Aktien Lit. B bis zu 4½ % Div., Überrest gleichmässig an beide Aktienarten.

Bilanz am 31. März 1910: Aktiva: Bahnanlage 3 300 388, Material.-Bestände d. Ern.-F. 13 890, Wertp. d. Ern.- u. R.-F. 92 348, Sparkasse Neuhaldensleben 5468, Bankguth. 117 627, Kaut.-Effekten: a) des Garanten 50 000, b) der Beamten 35 070. — Passiva: A.-K. 2 375 000, Vorz.-Anleihe I 500 000, do. II 200 000, Herrm. Bachstein, Berlin (Vorschuss f. Betriebsmittel) 16 417, do. (f. Neuanlagen) 34 332, getilgter Vorschuss f. Betriebsmittel 3850, Disp.-F. 175 000, Bilanz-R.-F. 6060, Amort.-F. d. Vorz.-Anleihe I 5468, do. II 790, Ern.-F. 73 699, R.-F. 50 779, Kaut.-F. a) des Garanten 50 000, b) der Beamten 35 070, noch einzulösende verl. Oblig. 6150, do. Zinsscheine der Vorz.-Anleihe 4360, alte Div. 3060, Div. auf 1 175 000 St.-Aktien Lit. A 52 875, do. auf 1 200 000 St.-Aktien Lit. B 18 000, Eisenbahnsteuer 1817, Vortrag 2761. Sa. M. 3 614 794.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Verwalt.-Kosten 3761, Anleihe-Zs. 25 400, do. Amort. 9100, Zs. an Herrm. Bachstein 664, Amort. do. 202, Ern.-F. 16 541, Gewinn 75 453. — Kredit: Vortrag 3020, Zahl. des Betriebsgaranten 125 325, Zs. 2778. Sa. M. 131 124.

Kurs Ende 1896—1910: St.-Aktien Lit. A: 102, —, 102.50, —, —, 98, —, 98.50, —, —, —, —, —, —, — %. Notiert in Magdeburg.